

50 Jahre BSCF



YVM
YACHTENMELTL
Yachtzentrum



**YACHTEN MELTL UND
DAS YACHTCENTRUM BERNAU GRATULIEREN
ZUM 50 JÄHRIGEN VEREINSJUBILÄUM.**



12CHARTER.DE
Das Yachten Meltl Charter-Portal

www.yachten-meltl.de

Grüßwort des BSCF-Vorsitzenden

50 Jahre BSCF – darauf können wir stolz sein! Gemeinsam haben wir in einem halben Jahrhundert viel erreicht. Und das nicht nur auf dem Wasser, sondern auch an Land: 2015 stellten wir in Eigenregie und Teamarbeit unser neues Clubheim fertig. Ob jung oder alt, ob Freizeit- oder Leistungssegler mit Erfolgen bei internationalen Ranglisten-Regatten – genau diese Vielfalt hat hier ein neues Zuhause gefunden.



Auch wenn der BSCF nun seinen 50. Geburtstag feiert, so wird der Club doch immer jünger, dank vieler aktiver Jugendlicher. Unser Vereinsleben ist geprägt von familiärem Zusammenhalt und großem Engagement. Genau das ist, neben unserem Jubiläum, doch der eigentliche Grund zum Feiern!

Gerold Bergen
1.Vorstand



83253 Rimsting am Chiemsee
Kalkgrubstraße 3
Telefon 08051/3568 • Fax 63692
schlutt-bootsmotoren@t-online.de

Verkauf - Reparatur - Service

Familien-Meisterbetrieb seit 1972

4-Takt-Motoren und Elektromotoren für Motorboote, Segelboote
und Schlauchboote für Freizeit und Gewerbe

außerdem HONDA-Stromerzeuger und HONDA-Wasserpumpen



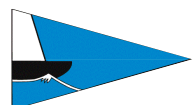
SUZUKI
MARINE



MERCURY
MerCruiser



torqeedo
STARNBERG GERMANY



Grußwort des Bürgermeisters von Bernau am Chiemsee

Der Bernauer Segel-Club e.V. Felden feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Dazu gratuliere ich im Namen der Gemeinde Bernau am Chiemsee ganz herzlich.

Dass sich der BSCF gegründet hat ist kein Zufall. Felden bietet die ideale Lage am See. Die A8 sorgt dafür, dass die Mitglieder nicht nur aus Bernau und Umgebung stammen, sondern durchaus auch aus entfernteren Teilen unseres Landes.

Die Lage allein ist jedoch nicht der Garant dieses erfolgreichen Vereines. Es sind drei Faktoren vorhanden, die ich für maßgeblich halte. Der BSCF betätigt sich sehr engagiert im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Das neue Vereinsheim ist das mit viel Einsatz errichtete „bauliche Fundament“ des Vereins, es gibt dem BSCF eine zeitgemäße und zukunftssträchtige Heimstatt. Die Vorstandschaft organisiert und leitet den Verein mit großem Engagement, viele Mitglieder stellen sich ehrenamtlich für zusätzliche Aufgaben zur Verfügung. So kann der Verein zahlreiche verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen durchführen.

Die Gemeinde Bernau am Chiemsee kann auf eine jahrelange, erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Verein zurückblicken, beispielsweise die Beteiligung am Ferienprogramm und bei der Organisation des Chiemseecups. Zuletzt unterstützte der BSCF mit seinen Ideen die Planungen zum Chiemseepark im Rahmen der Städtebauförderung.

Ich danke dem Bernauer Segel-Club Felden für die bisher geleistete Arbeit und die vielseitigen Angebote, mit denen er das soziale und sportliche Leben in Bernau bereichert.

Für die Zukunft wünsche ich dem Vorstand und den Mitgliedern weiterhin viel Erfolg und alles Gute.



A handwritten signature in blue ink, which appears to be 'Bernhofer'.

Philipp Bernhofer
Bürgermeister von Bernau am Chiemsee

Grüßwort des Deutschen Seglerverbandes

Liebe Seglerinnen und Segler des Bernauer Segel-Clubs Felden, Segeln ist vielfältig – für jeden ist etwas dabei: egal, ob ambitionierter Regattasegler oder entspannter Feierabendsegler, ob jung oder alt, ob allein oder mit Crew... Segeln macht Spaß!

Eigentlich müssten viel mehr Menschen segeln. Doch noch immer denken viele, der Segelsport sei teuer und elitär. Ich bin Ihnen 12 Gründungsmitgliedern daher sehr dankbar, dass sie vor 50 Jahren einen Verein gegründet und sich dabei bewusst für bezahlbare Beiträge entschieden haben, um dadurch möglichst vielen Segelsport-Begeisterten den Zugang zu diesem schönen Sport zu ermöglichen. Danke auch an Sie, dass Sie diesem Ansatz bis heute treu geblieben sind. Im Namen des DSV gratuliere ich Ihnen sehr herzlich zu Ihrem 50-jährigen Jubiläum.

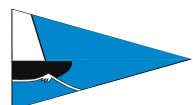


Die Jugendzeitung ist ein schöner Beleg Ihrer großartigen Jugendarbeit. Beim Lesen habe ich so viel Segelspaß gespürt, dass ich mir um die Zukunft Ihres Vereines keine Sorgen mache. Tolle Berichte, die wiederum zeigen wie vielfältig Segeln auch schon in der Jugend sein kann – die Spannweite reicht vom „Opti“ für die Kleinen bis zum „Flying Phantom“ für die Draufgänger. Und da, wo der Spaß ist, sind die Erfolge auch nicht weit. Die Seglerinnen und Segler Ihres Vereins präsentieren sich erfolgreich auf der nationalen und internationalen Regattabühne – bis hin zum Youth America's Cup. Und auch der BSCF wird regelmäßig zur Bühne für Regatten, dieses Jahr für die Deutsche Meisterschaft der Z-Jollen und die Opti-Meisterschaft im Herbst.

Die Jugendzeitung ist ein schöner Beleg Ihrer großartigen Jugendarbeit. Beim Lesen habe ich so viel Segelspaß gespürt, dass ich mir um die Zukunft Ihres Vereines keine Sorgen mache. Tolle Berichte, die wiederum zeigen wie vielfältig Segeln auch schon in der Jugend sein kann – die Spannweite reicht vom „Opti“ für die Kleinen bis zum „Flying Phantom“ für die Draufgänger. Und da, wo der Spaß ist, sind die Erfolge auch nicht weit. Die Seglerinnen und Segler Ihres Vereins präsentieren sich erfolgreich auf der nationalen und internationalen Regattabühne – bis hin zum Youth America's Cup. Und auch der BSCF wird regelmäßig zur Bühne für Regatten, dieses Jahr für die Deutsche Meisterschaft der Z-Jollen und die Opti-Meisterschaft im Herbst.

Das soziale Miteinander zeichnet Ihren Verein ebenfalls aus. Gemeinsame Aktivitäten über alle Altersgrenzen hinweg und über das Segeln hinaus, wie Skifahrten und Vereinsarbeit in der Gemeinde, machen Sie zu einer starken Gemeinschaft, die noch viel erreichen wird. Ihr ehrenamtliches Engagement ist beeindruckend und vorbildlich. Ich danke Ihnen für alles, was Sie für den Segelsport leisten! Für die Zukunft wünsche ich Ihnen alles Gute und weiterhin viel Spaß beim Segeln.


Mona Küppers
DSV-Präsidentin



Grußwort des Bayerischen Seglerverbandes

Der Bernauer Segel-Club e.V. Felden blickt auf 50 Jahre seines Bestehens zurück.

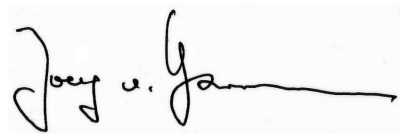
Zu diesem Ereignis gratuliere ich im Namen des Bayerischen Seglerverbandes sowie persönlich sehr herzlich.

Gegründet wurde der BSCF von 12 Seglern aus Bernau am 1. April 1968. Die Anzahl der Mitglieder stieg kontinuierlich im Laufe der 5 Jahrzehnte auf heute 333 Mitglieder.

Als Treffpunkt und Wettfahrtbüro auf dem Clubgelände wurde zunächst ein Bauwagen hingestellt. Dieser wurde, nachdem er in die Jahre gekommen war, durch eine Hütte, die mit sehr viel Eigenleistung erbaut wurde, ersetzt. Es dauerte noch, bis dann der lang gehegte Wunsch eines eigenen Vereinsheims in Erfüllung ging. Zu erwähnen ist auch noch die vorbildliche Jugendarbeit, die im BSCF geleistet wird. Durch seine Initiative wurde die Zusammenarbeit der Chiemsee-Vereine in der Jugendarbeit verstärkt. Die bis heute noch besteht.

Meine Anerkennung und mein besonderer Dank gelten all denen, die durch ihren Einsatz, viel Idealismus und Ausdauer zu der Entwicklung des Vereines beigetragen haben.

Ich wünsche dem Bernauer Segel-Club e.V. Felden eine weiterhin erfolgreiche Zukunft, aktive und engagierte Mitglieder sowie große sportliche Erfolge. Für die weiteren Jahre Mast- und Schotbruch und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel!



Joerg von Hoermann

1. Vorsitzender des Bayerischen Seglerverband e.V.

Grüßwort des Rosenheimer Landrats

Segelsport ist Teamwork! Sich aufeinander verlassen können ist aber auch eine unbedingte Voraussetzung für ein erfolgreiches Vereinsleben. Der Bernauer Segel-Club e.V. Felden kann nur deshalb sein 50-jähriges Jubiläum feiern, weil sich, beginnend mit den zwölf Gründungsmitgliedern, viele Ehrenamtliche über Jahre und Jahrzehnte im Verein engagieren und sich um die Infrastruktur, die sportlichen Aktivitäten und die Jugendarbeit kümmern.

Trotz aller Flauten und Stürme, die es im Laufe der Jahre immer wieder einmal gibt, dürfen Sie heute mit Stolz auf eine erfolgreiche Entwicklung Ihres Vereins zurückblicken. Ihre Vereinschronik bestätigt, dass Sport verbindet und Brücken schlägt. Besonders freut mich Ihre kontinuierliche Jugendarbeit. Hier haben Sie sich ein großes Kompliment verdient.

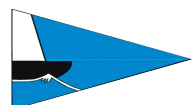
Wenn Alt und Jung gut miteinander auskommen, dann reden wir nicht nur über einen guten Verein, sondern auch von einem Stück Familie.

Ich gratuliere Ihnen ganz herzlich zum 50-jährigen Jubiläum. Für die Zukunft wünsche ich Ihnen weiterhin Mast- und Schotbruch und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.



A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Wolfgang Berthaler'. The signature is fluid and cursive.

Wolfgang Berthaler
Landrat



Grußwort des Traunsteiner Landrats

Was gibt es Schöneres als am Chiemsee zu sein? Eigentlich nur: Auf dem Chiemsee sein! Wer das Glück hat, Segeln zu können, der kann den See von seiner schönsten Seite erleben – so wie seit 50 Jahren die Mitglieder des Bernauer Segel-Clubs Felden. Herzlichen Glückwunsch zu diesem stolzen Jubiläum!



Segeln ist ein toller Sport, weil er neben nautischen Kenntnissen viel motorisches Geschick, eine gute Portion körperlicher Fitness und eine Menge Konzentrationsfähigkeit verlangt. Oft gibt schlicht das Gespür für Wind und Wetter den Ausschlag. Was aber am wichtigsten ist: Bei kaum einem anderen Sport kommt man der unvergleichlichen Natur in unserer Heimat so nah. Keine Frage: Die Schöpfung hat uns mit dem Chiemsee ein wunderbares Geschenk gemacht. Dieses einmalige Erbe müssen wir gemeinsam schützen und bewahren – damit es auch künftige Generationen in seiner ganzen Einzigartigkeit erleben können.

Allen Mitgliedern weiterhin viel Freude beim Segeln und dem Engagement im Bernauer Segel-Club Felden!

A handwritten signature in blue ink, consisting of a series of loops and a long horizontal stroke extending to the right.

Siegfried Walch
Landrat des Landkreises Traunstein

Grüßwort des BSV-Reviervertreters

Der Bernauer Segel-Club e.V. Felden feiert heuer sein 50-jähriges Bestehen.

Zu diesem schönen Jubiläum gratuliere ich im Namen der Segelvereine vom Chiemsee, sowie auch persönlich, sehr herzlich.

Der BSCF kann mit Stolz auf eine erfolgreiche Entwicklung zurückblicken. Gegründet am 01.04.1968 von 12 Seglern unter dem Namen Bernauer Segel-Club ist die Mitgliederzahl zwischenzeitlich auf 330 Mitglieder angestiegen, womit der BSCF zu den großen Vereinen am See zählt.



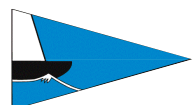
Wurden anfangs nur clubinterne Regatten veranstaltet, so konnten in den Folgejahren auch große Meisterschaften erfolgreich ausgerichtet werden. Der bisherige sportliche und gesellschaftliche Höhepunkt dürfte die Deutsch-Amerikanische Freundschaftsregatta im Jahre 2003 mit 175 teilnehmenden Schiffen unter der Schirmherrschaft von Frau Karin Stoiber gewesen sein. Für das Jubiläumsjahr hat sich der BSCF mit der Ausrichtung einer Meisterschaft der Rennjollen sowie einer großen Optiregatta auch sportlich wieder viel vorgenommen.

Die Entwicklung der letzten Jahre war maßgeblich geprägt durch den Bau des neuen Vereinsheimes, das nach vielen schwierigen und auch mit Rückschlägen verbundenen Bemühungen endlich im Jahr 2015 durch die unermüdlichen Bestrebungen des 1. Vorsitzenden Gerold Bergen fertiggestellt und eingeweiht werden konnte.

Mein besonderer Dank und meine Anerkennung gilt daher allen, die mit persönlichem Einsatz, viel Idealismus und Ausdauer zum Wohle und zur erfolgreichen Entwicklung des Vereins beigetragen haben

Ich wünsche dem Club allseits Glück und Erfolg auf seinem Weg in die Zukunft

Karl Heinz Zipfer



Grußwort der Interessengemeinschaft der JVA Bernau

Wir gratulieren dem BSCF herzlich zum 50 –jährigen Bestehen. Die Interessengemeinschaft Bootssteg Bernau e. V, als unmittelbarer Nachbarverein innerhalb des Geländes des BSCF, war seit Absicht des BSCF am jetzigen Gelände seinen Platz zu finden, jeher gemeinsamer Partner des BSCF.

Ob anstehende, kommunale Belange bezüglich Pachtverhältnis des Geländes, rechtliche Vorgaben und Formalitäten zur Genehmigung der Steganlagen bei regionalen Entscheidungsträgern, immer konnte ein gemeinsamer Konsens beider Vereine zu jeweiligen Zielvorstellungen gefunden werden. Dieses partnerschaftliche Verhältnis besteht nun seit vielen Jahrzehnten.



Mit der Entwicklung der Anlagen und besonders mit dem Neubau des Clubheims hat der BSCF einen weiteren Schritt in seine Zukunft gesetzt.

Mit wohlwollender Freude und gebührender Anerkennung sehen wir die wahrscheinlich größte Investition des BSCF für seine Zukunft - die Förderung der Jugendarbeit. Ob leistungssportliche Zielsetzung, oder Vermittlung und Erlernen des Segelns allgemein, Spaß und Freude am Segelsport als sinnvolle Freizeitgestaltung erkennen und finden – der BSCF schafft diese Zielvorstellung durch seine engagierten Eltern und Mitglieder.

Wir, die Interessengemeinschaft Bootssteg e. V. wünschen dem BSCF alles Gute und weiterhin ausreichend Wind als treibende Kraft, um diesen Kurs auch in Zukunft halten zu können!

Josef Leitner (jun.)

Vorstand der Interessengemeinschaft

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 08.00 - 19.00 Uhr
Sa. 08.00 - 16.00 Uhr



Ihr Profi für Haus & Garten



Abteilung für Segelzubehör

hagebaumarkt Prien

Am Reitbach 5
83209 Prien am Chiemsee

Tel. 08051-9025-0
prien@schneider.hagebau.de

www.hagebaumarkt-schneider.de



www.helfen.bayern

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

**VIELE SCHAFFEN
MEHR**

Spendentopf:
50.000 Euro

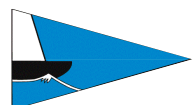
Wir machen den Weg frei.

Sie haben ein gemeinnütziges Projekt im Kopf,
wofür allerdings die finanziellen Mittel fehlen?
Jetzt verwirklichen mit der Crowdfunding-
Plattform www.helfen.bayern

Des is mei Bank!

Für Sie vor Ort in Bernau

**Volksbank Raiffeisenbank
Rosenheim-Chiemsee eG** 



01.04.1968

Gründung des Bernauer Segel Clubs. Später wurde er umbenannt zu Bernauer Segel Club e.V. Felden.

Mitgliederzahl: 12

Aufnahmegebühr: 30 DM



1971

Bau eines Behelfssteges aus alten Leitplanken.



1969

Kauf der alten Startpram des CYC. Der Grundstein für Regattatätigkeiten ist gesetzt.

1975

Mit der 1. Deutschen Meisterschaft der Windsurfer richtet der BSCF seine erste große Meisterschaftsregatta aus.

Das noch immer bestehende Sommer-Grillfest wird das erste mal abgehalten.

1978

Deutsche Meisterschaft der Jollenkreuzer.

1978

Die erste Europameisterschaft findet statt. Die Sailhorse-Klasse schien sehr zufrieden!!

Zudem wird eine neue Startpram angeschafft.

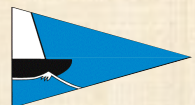
1973

Die Jugendarbeit des BSCF wird aufgenommen, mit der Absolvierung des ersten Jüngsten – Segelscheins.

1982

Das Grundstück wird an die Gemeinde verkauft. Der BSCF erhält einen neuen Pachtvertrag.

Der Weststeg wurde komplett erneuert.



1985

Internationale Deutsche Jugendmeisterschaft der Laser
Pachtvertrag mit der Schlösser- und Seenverwaltung für die Stege

Wir bekamen einen Bauwagen als erstes Regattabüro.



1983

Erste Oldtimer Regatta mit schönen alten Holzschiffen mit Tradition.

1988

20 Jahre BSCF!

Ein Wochenende wird zu Wasser und zu Land gefeiert, mit Shanty – Chor der Marine – Veteranen, Match – Races, Kuttersegeln, Tauchvorführungen, etc.

1984

Nun wurde auch der Oststeg erneuert.

1990

Premiere der Deutsch-Amerikanischen Freundschaftsregatta in Kooperation mit den Amerikanischen Nachbarn, AFRC.

1992

Der ehemalige 1. Vorstand des BSCF Max Speicher wird zum Ehrenpräsident ernannt.

Eine neue Umgehungsstraße teilt das Clubgelände. An den nun begrenzten Parkplätzen darf man nur noch mit Sonderausweis Parken.

1996

Das Landratsamt Traunstein genehmigt offiziell beide Stege des BSCF, worum der Club seit 1972 kämpfte.

**1991**

Internationale Meisterschaft der Contender.

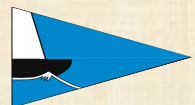
1997

Internationale Klassenmeisterschaft der 20er Rennjollen.

1993

25 Jahre BSCF

Aufgrund der Aussage, die Amerikanischen Streitkräfte geben das Gelände des AFRC 1994 frei, konnte die Gemeinde Bernau einen Teil des Rasthaus – Steges erneuern. Dies ermöglichte dem BSCF seinen Zugang zum Oststeg neu zu gestalten.



2003

Letzte Deutsch Amerikanische Freundschaftsregatta mit Schirmherrin Karin Steuber, Frau des amtierenden Ministerpräsidenten, 175 Teilnehmer, größte Regatta am See, Helmut Raudaschl, österreichischer Olympia Teilnehmer als Skipper auf der neuen Bavaria 38 Match.

2009

Diebstahl des Motorbootes inklusive dem Trailer

2004

Unterzeichnung des 25 jährigen Pachtvertrages

Tsunami in Thailand trifft auch den BSCF, Herbert und Ingrid Huber sterben in den Fluten.

1997

Internationale Klassenmeisterschaft der 20er Rennjollen

Der als Regattabüro genutzte Bauwagen muss ersetzt werden. In viel Eigenarbeit freiwilliger Clubmitglieder entsteht ein neues Clubgebäude. Heinz Wittkowski erhält den Titel des „Ehren – Hüttenbauer“.



2013

Letztes großes Hochwasser schlägt zu.



50 Jahre BSCF

- 314 Mitglieder
- Davon 28 Jungmitglieder
- International Aktiv
- Besitzen ein Vereinsheim

2011

Vorstellung des Vereins durch ein starkes Auftreten der Jugend vor dem Gemeinderat .

2014

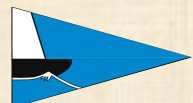
03.07.14 Unterzeichnung des Erbpachtvertrages

Deutsch Japanischer Jugendaustausch im BSCF.

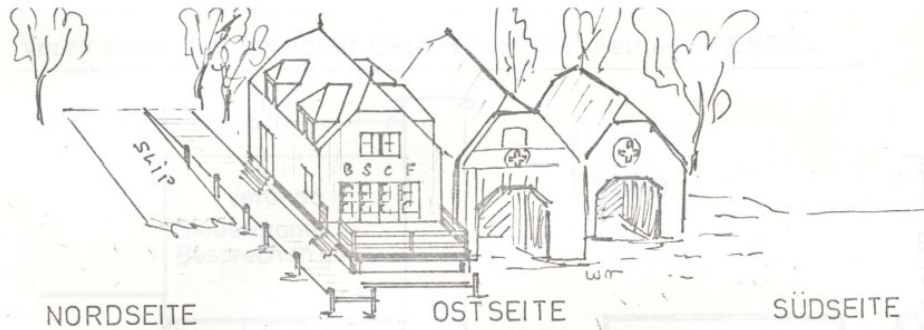
2015

31.01.15 Spatenstich für das neue Clubheim!

Eröffnung am 14.11.15



Schritt für Schritt zum großen Clubhaus



Schon früh wurde geplant: **1980** wurde das erste Clubhaus neben dem Wasserwachtgebäude designed.

1985 musste jedoch vorübergehend ein Bauwagen als Regattabüro herhalten.





1997 kam dann der erste Bau. Unsere Später erweiterte Hütte nahm Gestalt an.

2011: Vorstellung des Vereins durch ein starkes Auftreten der Jugend vor dem Gemeinderat

03.07.2014: Unterzeichnung des Erbpachtvertrages

31.01.2015: Spatenstich für das neue Clubheim mit Gründungsmitglieder, Jugend, Vorstand und Bürgermeister.

Endlich kann es los gehen!!



14.11.2015:

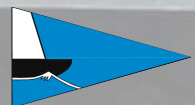
Eröffnung des neuen Clubhauses.

Die Stunden der Hütte sind gezählt.





ER SEGEL CLUB
FELDEN



Die Jugendabteilung





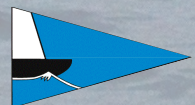
Die Jugendwoche ist das Jahreshighlight der BSCF-Jugend.

Dort stecken wir jährlich bis zu 50 Heranwachsende mit dem Segelfieber an!

Jugend



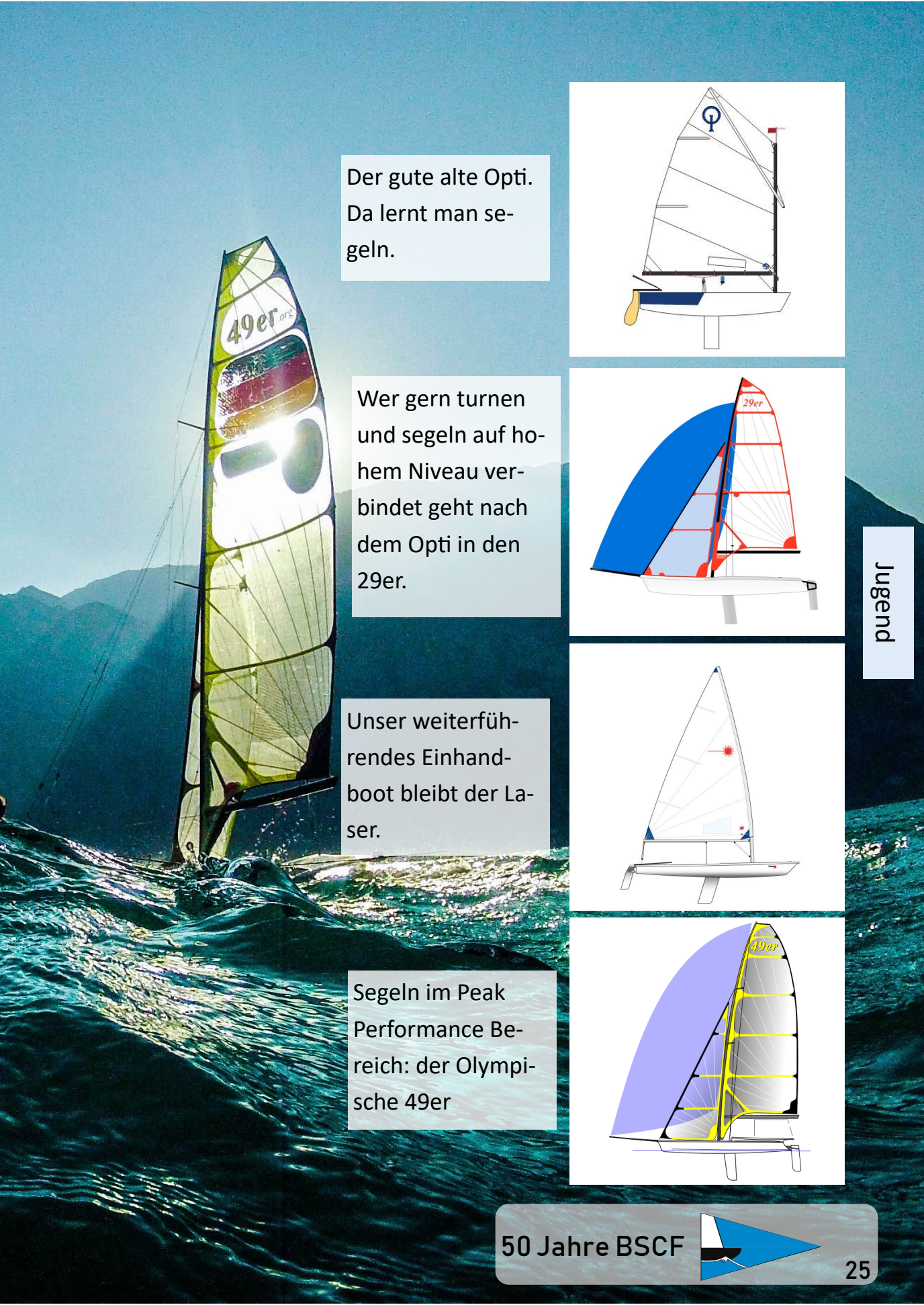
Jeden, den es gepackt hat, nehmen wir mit zur Chiemsee-Optiliga.





Auch im Winter
hält die BSCF-
Jugend nicht still.





Der gute alte Opti.
Da lernt man segeln.



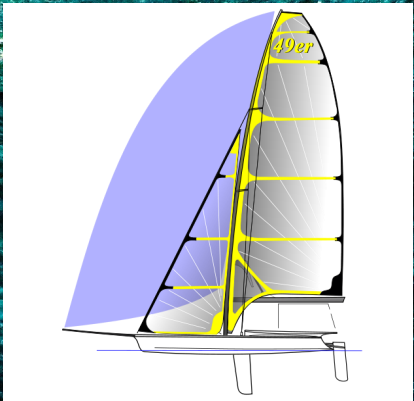
Wer gern turnen und segeln auf hohem Niveau verbindet geht nach dem Opti in den 29er.



Unser weiterführendes Einhandboot bleibt der Laser.



Segeln im Peak Performance Bereich: der Olympische 49er



Jugend

Youth Americas Cup 2013

BSCF Jugendmitglied Michael Seifarth ist im Team!

Im Jahr 2013 wird der Wettkampf um die älteste Sporttrophäe, den America's Cup, auf den Kopf gestellt: Zum ersten Mal wird der „Red Bull Youth America's Cup“ für internationale Segeltalente im September 2013 in San Francisco ausgetragen. Das Sailing Team Germany (STG) und der Norddeutsche Regatta Verein (NRV) wurden mit ihrem „STG/NRV Youth America's Cup Team“ als deutscher Vertreter für den Vorentscheid ausgewählt.

„Wir freuen uns tierisch, dass wir als einziges deutsches Team für die Ausscheidungsserie im Februar ausgewählt wurden. Es ist eine einmalige Chance beim ersten ‚Youth America's Cup‘ dabei zu sein. Wir werden in der Ausscheidungsserie alles geben, um im Finale gegen die besten Nachwuchsteams anzutreten und Deutschland würdig zu vertreten“, so Erik Heil, der gemeinsam mit Philipp Buhl bereits als Skipper gesetzt ist.

Das deutsche Team setzt sich aus Mitgliedern der Segel-Nationalmannschaft, dem Audi Sailing Team Germany, und dem Norddeutschen Regatta Verein zusammen.

Bei der Ausscheidungsserie vom 09. bis zum 24. Februar 2013 vor San Francisco traten zwölf Teams auf den Renn-Katamaranen des Typs „AC45“ gegeneinander an. Die vier Besten ziehen in das Finale vom 01. bis zum 04. September 2013 ein. Dort treffen sie auf den Nachwuchs der Profi-Teams, die bereits in der „America’s Cup World Series“ segeln und dessen Teams automatisch für das Finale gesetzt sind. Über 30 hatten sich für die Ausscheidungsserie des „Red Bull Youth America’s Cup“ beworben.

Im Rahmen des prestigeträchtigen America’s Cups kommt es 2013 zum ersten Showdown des internationalen Segelnachwuchses. Pro Nation kann nur ein Team an den Start gehen. Jede Mannschaft besteht aus sechs Crewmitgliedern im Alter von 19 bis 24 Jahren. Dieses Novum in der 161-jährigen Geschichte des America’s Cups, dass junge Segeltalente die einzigartige Möglichkeit haben, Erfahrungen in der Formel 1 des Segelsport zu sammeln, möchten das STG und der NRV nutzen, um Deutschlands Position in der internationalen Segelwelt zu neuen Höhen zu verhelfen.



Ein Traum zweier junger Segler ging in Erfüllung: Racen auf foilenden Katamaranen.

Frühjahr 2016: Mein Bruder Andy und ich bewarben uns für das Red Bull Event des Jahres. Unter dem Titel „Red Bull Foiling Generation“ wird eine Regatta auf Booten der Zukunft stattfinden. Flying Phantoms sind Katamarane, welche mit Hydro-Foils (Flügeln, welche am Ende der Schwerter befestigt sind) ausgestattet sind und so über das Wasser fliegen. Knapp einen Monat

bekamen wir freudig die Teilnahmebestätigung.

Am Vortag des Events kamen wir in Kiel an. Zum ersten mal bekamen wir die 100 % Carbon Boote mit modernster Entwicklung zu sehen. Mit nur 150 kg kommt es bei knapp 7kn zum fliegen und erreicht mehrfachen Windgeschwindigkeiten.

Zu Beginn der Trainingsphase war jedoch kaum Wind, genug Zeit für Theorie. Nach zwei Tagen sollte sich das jedoch ändern, und wir kamen in den Genuss des Fliegens.

Red-Bull Foiling Generation 2016



Mit der Zeit bekamen wir auch immer mehr mit, wie das Event lief. Allgemeines Auftreten war besonders wichtig. Schließlich war Promotion für den Konzern Red Bull anstelle Nummer 1. Und doch drehte sich alles noch um uns und unser Segeln.

Ausgestattet mit dem Wettfahrklei-

ter des Americas Cups und Trainern der Extrem Sailing Series ging es Freitag für uns mit dem ersten Rennen los. Mit 4 Booten ging es im knock-out system Rennen für rennen ums überleben. Das ganze Rennen lief nach den Regeln der Extrem Racing Series. Das heißt, die Startreihfolge, die Art des Kurses, die Protestsituationen und andere

Jugend

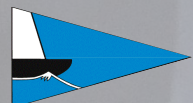
Kleinigkeiten liefen ganz anders ab als in gewohnten Regatten in Fleetrace.

Es war schon ein außerordentliches Gefühl mit dreifacher Windgeschwindigkeit, mit lediglich dem Leeswert und den Rudern im Wasser an der Mole entlang zu eilen. Zusammen mit 1000 Zuschauern war der Adrenalin Pegel 24/7

auf extrem.

Alles in allem haben wir es bis zum Halbfinale geschafft und sind fünfter von 16 Teams geworden. So gesehen hatten wir ein wahnsinnig cooles Event. Spaßfaktor 100% und auf jeden Fall Wiederholungsbedarf;

Mickey Martin





Deutsche Meisterschaft in Eckernförde, weit weg von Daheim. Diesmal sind wir direkt vom Alpsee in den Norden gesaut. Dort angekommen - erstmal schlafen - 2 Stunden. Dann ab auf die Beine und raus aus dem Wohnmobil. Tag eins - zum Glück nur eine Trainingseinheit

es ab in die Koje.

Der Tag drauf verlief ähnlich. Mit etwas mehr Wind und zwei Einheiten musste auch dieser Tag enden. Zwei Tage später ging es dann um die Wurst. Nicht anders als erwartet kam pünktlich zum Wettkampfbe-

Deutsche Meisterschaft 2014

auf dem Wasser, mehr wär da nicht drin gewesen, selbst bei Leichtwindbedingungen. Natürlich ist das Training bei unserem polnischen Trainer in Englisch, sonst wärs ja glatt zu einfach. Sobald es halbwegs dunkel war, erst um 23:00 Uhr, ging

ginn ordentlich Wind auf. Mit knapp über 20 kn starteten wir das erste Rennen und beendeten dies nach Böen mit über 30 kn Wind und einem 10. Platz. Nach einer durch zu viel Wind bedingten Rast,

Dreher Persenning

Die Persenning die passt...

Wir sind Ihr Partner für Persenning und Abdeckungen aller Art



...seit über 20 Jahren

Ernsdorfer Straße 66

83209 Prien

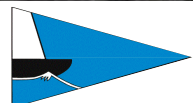
☎ 08051-64505

info@dreher-persenning.de

www.dreher-persenning.de

ging es für uns leider weiter mit einem Frühstart. Nach zwei weiteren Rennen standen wir auf dem 24. Platz. Die Enttäuschung war groß, jedoch wussten wir, dass wenn der BFD gestrichen wird, wir ca. auf Platz 12 stehen müssten. Am nächsten Tag, mit etwas leichteren Windbedingungen (ca. 15-20 Knoten) mit viel Welle ist genau dies geschehen. Tag drei von drei – Leichtwind - unsere letzte Chance - die letzten 6 Rennen - noch über ein Drittel lag vor uns. Erste Wettfahrt mit top Motivation. Guter Start - erster an der Luvtonne - erster im Ziel. Nach einer Topwettfahrt ist die folgende meist schlechter. Doch auch diesmal konnten wir

Jugend



unseren Strategieplan gut umsetzen. Wir segelten einen zweiten Platz, um 30 cm den ersten Platz verpasst, leider. So ging dieser Tag nach zwei Ersten einem Zweitem und noch zwei anderen Top 5 Plätzen zu Ende. Schließlich standen wir zum Schluss, völlig unerwartet auf Platz 3 in der Gesamtwertung. Andy, mein Bruder, hat auch einen Platz in den Top 15 ersegelt. Für uns, den BSCF, ein großer Erfolg. Die Freude war groß, doch wir mussten weiter - zur Optiwoche im Heimatrevier. Sie startete am nächsten Morgen. Wir sind über die Nacht nach Hause gefahren und so-

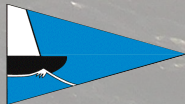
bald wir zurück waren, habe ich leicht übermüdet versucht meine seglerischen Kenntnisse weiter zu lehren.

Zu verdanken haben wir diesen Erfolg auf jeden Fall neben unseren Eltern auch dem Verein, der uns immer zur Seite steht, immer wieder motiviert und mit der Gemütlichkeit, die man am Abend auf dem Sonnenbankerl hat, einen Grund gibt, dies bis in die Ewigkeit weiter zu machen.

Vielen Dank für eure Unterstützung,

Mickey Martin





Jugendleiter des BSCF

Liebe Seglerinnen und Segler, liebe Mitglieder, liebe Eltern, Trainer und Freunde!

Es macht einfach Freude, Euch Seglerinnen und Seglern dabei zu verfolgen und zu begleiten, wie Ihr Euch Wind und Welle zu Eigen macht. Es ist bereichernd, sich mit Euch Trainern, Mamas und Papas, Omas und Opas auszutauschen und für Euer unermüdliches Engagement zu danken. Es ist bewundernswert, wie viele ehrenamtlich Engagierte den Segelsport für unsere Jüngsten möglich machen – von Anfängerkursen über Jugendwoche bis zur Ausrichtung von Regatten. Nur so ist Gemeinschaftsbildung möglich, um für die kommenden Jahre Jugendarbeit weiterhin fördern zu können. So ist die Anzahl der Jugendmitglieder seit Bau des Clubheims stets gewachsen.

Zur 50 Jahrfeier möchte die Jugend ein großes DANKESCHÖN für das neu erbaute Clubheim aussprechen und all die anderen Möglichkeiten die uns der Bernauer Segel Club zur Verfügung stellt.



Oskar Deibert

Lothar Mehnert

Bau- und Möbelschreinerei – Drechslerei

Lothar Mehnert · Am Anger 29 · 83233 Bernau am Chiemsee



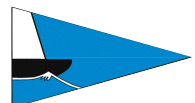
Am Anger 29
83233 Bernau/Ch.
Telefon 08051-2935
Telefax 08051-63728
Mehnert.Lothar@t-online.de



Zimmerei
Grießl GmbH

HOLZBAU • DACHDECKEREI • WANDVERKLEIDUNG • BALKONE
HOLZSCHINDELN • STEGBAU • LOHNABBUND

Höhenweg 7 • 83253 Rimsting • Tel.: 08051-2063 • www.zimmerei-griessl.de





Ihr Haus der bayerischen Gemütlichkeit!

Gasthof Alter Wirt Metzgerei Stolz

Kirchplatz 9
83233 Bernau am Chiemsee
Telefon: 0 80 51 / 9 65 69 90
Telefax: 0 80 51 / 9 65 69 95 00
E-Mail: info@alter-wirt-bernau.de

www.alter-wirt-bernau.de



Alter Wirt



Metzgerei in 4. Generation - Fleisch und Wurst von daheim!



Bootsmotoren-Fachbetrieb

Angerer

*Seit über 40 Jahren
Ihr Spezialist in Sachen
Bootsmotoren!*

Wir sind Service-Händler
folgender Firmen:

**VOLVO
PENTA**

**BUKH DIESEL
YANMAR**

nannidiesel

Farymann Diesel

**STEYR DIESEL
BMW Marine**



Kompetente Beratung



Qualifizierter Service



Großes Ersatzteillager

Am Reitbach 11
83209 Prien am Chiemsee
E-Mail: angerer-prien@t-online.de

Telefon: 08051/4729
Fax: 08051/4738

www.angerer-bootsmotoren.de

Herzlich willkommen auf der
Kampenwand



- ✦ Bergstation in 1.500 m Höhe
- ✦ Faszinierende Fernsicht auf Zentralalpen, Alpenvorland und den Chiemsee mit seinen Inseln
- ✦ Höhenwanderwege von leicht bis sportlich
- ✦ Wandern, Klettern, Mountainbiken, Gleitschirmfliegen
- ✦ LOWA-Testcenter, geführte Wanderungen

Wir freuen uns  auf Ihren Besuch!

Kampenwandseilbahn GmbH • An der Bergbahn 8 • 83229 Aschau
Tel. 08052 - 4411 • www.kampenwand.de

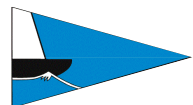


WILDPARK WILDBICHL

**Niederndorferberg
bei Sachrang**

über 20 heimische Tierarten
großer Kinderspielplatz
Kinder-Autobahn
ganzjährig geöffnet

Tel: +43 5373 62233
www.wildbichl.com





Josef Schmid

Der Frischemarkt mit dem besonderen Service, Partyservice kalt und warm Qualität zum günstigen Preis in Ihrer Nähe.



Chiemseestr. 14 • Tel: 08051/7255

Elektro **Wachter**

Elektro • TV • HiFi
Licht • Sat • Service



Wir gratulieren zum 50 jährigen Bestehen

Liebe Segelbegeisterte,

19 Jahre ist es her, da hat meine Mutter mich in diese Welt gesetzt. Ich wage zu sagen, schon das Ein oder Andere gesehen zu haben. Ich bin einmal um die Welt geflogen, an vielen Seen und Meeren gesegelt und noch so dies und das. Doch sind 19 Jahre im Vergleich zu den 50 unseres Vereins nur ein Bruchteil. Ja, der Club könnte mein Vater sein... so rein vom Alter her.



Worauf ich hinaus will ist, dass wir alle sehr stolz und dankbar sein müssen, dass vor all den Jahren eine Gruppe Segler uns allen diesen Verein geschaffen hat. Jedes Mitglied, ob jung oder alt, hat von da an einen Teil zum Verein beigetragen.

Vor allem für die Jugend des BSCF ist es ohne jeden Vergleich, an solch einem tollen Ort nicht nur Sport zu machen, sondern von allen Mitgliedern Eindrücke zu sammeln. Wir als Gemeinschaft sind aktiv im Breitensport um einfach die Liebe zum Wind leben zu lassen. Wir sind aktiv im Leistungssport um unser innerstes Potential zu zeigen. Wir reisen teils einmal um den See und klappern alle Regatten ab, als auch einmal durch Europa aus demselben Grund. Und all das schon ewig.

Doch gerade in den letzten Jahren hat sich für uns viel verändert. Mit dem Bau des Vereinsheims haben wir endlich die Möglichkeit uns auch in den kalten Zeiten des Jahres zu treffen. Bei Wind können wir nun immer segeln, da wir bei Flaute und Regen Platz haben, Theorie und Bootsarbeit hinter uns zu bringen. Es scheint fast als wäre eine komplett neue Ära angelaufen. Ich bin schon sehr gespannt, was auf uns zukommt. Bei einer Sache bin ich mir jedoch sicher: Der Grund, warum wir im BSCF sind, wird immer derselbe bleiben. Segeln!

Für mich persönlich hat der BSCF eine noch viel weitgehendere Bedeutung. Dieser Verein hat mich zu dem gemacht was ich heute bin. Meine gesamte Kindheit und Jugend hat sich mit den Jahren immer mehr um die Welt des Segelns und des BSCFs gedreht. Er gab mir die Möglichkeit im Leistungsbereich segeln Fuß zu fassen, und noch immer meinem größtem Hobby nach zu gehen. Er unterstützte mich mit den Schmid-Mädels bei meiner ersten Optiliga bis hin zur Europa- und Weltmeisterschaft. Er machte mich zum Leistungssportler. Als Dank dafür ist es mir eine Ehre, diese Zeitung zu erstellen und meinem Beitrag zum Vereinsleben einzubringen.

Mickey Martin

